

5. Fastensonntag - Lesejahr C

Manchmal macht man Sachen, die man hinterher bereut. Das kennst du vielleicht selber, oder es gibt Dinge, die furchtbar schief gehen und dir später super peinlich sind.

Super, wenn dann einer kommt, der nicht zusammen mit den anderen über dich herzieht oder dich auslacht. Sondern vielleicht sagt: „Komm, ärgere dich nicht. Mach's beim nächsten Mal einfach anders.“ Das macht Mut und lässt einen wieder aufatmen.

In unserer Bibelstelle macht Jesus einer Frau Mut, ihr Leben zu ändern. Viele Menschen beschuldigen die Frau und Jesus soll das damals übliche Urteil aussprechen. Aber darauf lässt er sich nicht ein. Er weiß: kein Mensch ist vollkommen, jeder macht mal Falsches oder Schlechtes. Und bleibt doch von Gott geliebt. Darum kann er immer wieder anfangen, sein Leben neu, anders und besser zu leben.

